

PRESSEINLADUNG

Einladung zum Pressegespräch

(mit Bitte um vorherige Anmeldung aufgrund der derzeitigen Pandemie-Situation)

Demenzcafé „Café Pause“ eröffnet in Kempen

Das Demenz-Netzwerk im Kreis Viersen hat in Kempen jetzt das neue Demenzcafé „Café Pause“ eröffnet. An jedem ersten Montag im Monat besteht dort die Möglichkeit für Menschen mit Demenz und deren Angehörigen, sich in einem geschützten Raum zu treffen, auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.

Der Besuch des neuen Demenzcafés in den AWO-Räumlichkeiten an der Hülser Straße in Kempen ist ein kostenfreies Angebot. Oftmals klagen Familien von Menschen mit Demenz über einen Mangel an sozialen Kontakten. Das führt nicht selten zu einer Isolation. Dabei ist es besonders in solchen Situationen wichtig, nicht alleine zu sein mit seinen Nöten und Ängsten.

Im „Café Pause“ treffen sie auf Verständnis und Akzeptanz. Es ist die Möglichkeit der Begegnung in ungezwungener und entspannter Atmosphäre gegeben.

Um dieses wichtige neue Angebot einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen, laden wir Sie herzlich zu einem Pressegespräch in das neue Café ein.

Aufgrund der Corona-Situation ist eine vorherige Anmeldung bis zum 30. August 2021 notwendig. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass ein medizinischer Mundschutz getragen werden muss. Teilnahmevoraussetzung ist eine vollständige Covid-Impfung, ein Nachweis über eine Genesung oder ein negativer Corona-Test, der nicht älter als 48 Stunden ist. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Anmeldungen bitte bis zum 30. August 2021 via Mail an dirk-p.kamps@lvr.de oder telefonisch unter 02162/ 96 6244. Vielen Dank!

Pressegespräch

Termin: Mittwoch, 1. September 2021, 11.00 Uhr

Ort: „Café Pause“ im AWO-Kompetenzzentrum für Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen, Hülser Straße 47, 47906 Kempen (Hinweis: Zufahrt über das Gelände der Tankstelle)

Ihre Gesprächspartner an diesem Vormittag sind:

- Monika Pietruschka, AWO
- Helmut Woerner, Diplom-Gerontologe, LVR-Klinik Viersen

PRESSEINLADUNG

Wenden Sie sich bei Rückfragen gerne an Dirk Kamps (Ruf: 02162 96-6244 oder Mail: dirk-p.kamps@lvr.de).

Die LVR-Klinik Viersen untersucht und behandelt sowohl erwachsene Menschen als auch Kinder und Jugendliche mit psychischen Störungen. Die Fachklinik verfügt über ein sehr breites Spektrum an moderner Diagnostik und Therapie. Neben der Regelversorgung verfügt die LVR-Klinik Viersen über eine große Zahl von Spezialangeboten im ambulanten, tagesklinischen und vollstationären Bereich sowie in der Rehabilitation. Träger der LVR-Klinik Viersen ist der Landschaftsverband Rheinland (LVR).

Das Demenz-Netzwerk Kreis Viersen wurde am 13.05.2019 in einer konstituierenden Sitzung gegründet. Übergeordnetes Ziel des Netzwerks ist die Verbesserung der Versorgung von Menschen mit Demenz u. deren An- bzw. Zugehörigen.

Es soll darauf hingewirkt werden, die Erkrankung im öffentlichen Raum eher zu erkennen und das Umfeld im Umgang zu sensibilisieren und zu qualifizieren. Das bestehende Hilfesystem soll für diese Zielgruppe weiterentwickelt werden, transparent und zugänglich sein.

Folgende Ziele werden verfolgt:

- Verbesserung der Infrastruktur*
- Sensibilisierung der Öffentlichkeit*
- Alleinlebende Menschen mit Demenz stärken*
- Teilhabe fördern*
- Selbstständigkeit unterstützen.*